Auswirkungen der nächtlichen Beleuchtung auf Vögel

Dr. Eva Inderwildi

BirdLife Schweiz
www.birdlife.ch

Störungspotenzial des künstlichen Lichtes bei Nacht:

- Störung des Tag/Nacht-Rhythmus bei Mensch und Tier
- Zerstörung der natürlichen Landschaft (Sternenhimmel)
- Störung von Menschen durch Blendungen und Aufhellungen
- Beeinträchtigung der Lebensräume nachtaktiver Tiere
- Tödliche Falle für Insekten, Zugvögel und andere Tiere

© MMCD/NASA

© BirdLife Schweiz

Einführung in den Vogelzug

Tagzug ung. 1/3

Segelflieger

Flugjäger

Oft in Schwärmen

© BirdLife Schweiz

© Lars Lachmann

Nachtzug ung. 2/3

Schlagflieger

Meist einzeln

Räumlicher Verlauf des Zuges

Mondbeobachtung

Ung. 3 Millionen

Vögel in einer Nacht

Aus Liechti et al 1996,
J. Ornithologie 137:
337-356

Woran orientieren sich die Zugvögel?

Tagsüber:
Sonne +
innere Uhr

Nachts:
Sterne

Zusätzlich: Magnetkompass und Landmarken

Polarisation des Himmelslichts

Das Polarisationsmuster des Sonnenlichtes ist bei Sonnenuntergang und -aufgang am stärksten und ermöglicht die Bestimmung des geografischen Nordens.

Diese Information zur Richtungsfindung verwenden:

- Fische
- Amphibien
- Reptilien
- Insekten
- Vögel

Störung des Polarisierungsmusters

Klarer Nachthimmel:

Horizont über einer Stadt:

Kyba et al. (2011): Pollution of lunar skylight signal

Einführung in den Vogelzug

Umgang mit natürlichem Licht

- Untergehende Sonne mit Polarisationsmuster = Orientierungshilfe
- Sternbilder = Orientierungshilfe
- Helle Flecken in Nebel oder Wolkendecke = Mondlicht → damit kommen sie über die Wolken oder den Nebel

Umgang mit künstlichem Licht

- Künstliche Lichtquellen bei schlechtem Wetter = „helle Flecken“ → fliegen dahin (Anziehungswirkung)
- Lichtdom /Lichtstrahl als Falle → Stundenlanges herumkreisen
- Kollisionen mit Strukturen in der Nähe der Lichtquelle

Problem schon länger bekannt

Flugbahnen der Vögel:

1) Bei klarem Himmel

2)- 4) zunehmend schlechtere Sicht

Leuchttürme, Fernsehantennen, Hochhäuser, ...

© www.flap.org

... Offshore-Plattformen

Auch in Europa ...

827 Vögel angezogen, 151 tot

Post-Tower, Bonn aus Haupt H. (2009): Charadrius 45 (1): 1-19

Zugvögel:

- Anziehungswirkung → Stundenlanges herumkreisen, Erschöpfung, Energie- und Zeitverlust auf dem Zug
- Kursverlust, Orientierungsproblem
- Kollisionen, die tödlich enden können

Lokale Vögel:

- Veränderung Tag/Nacht Rhythmus
- Verschiebung der jahreszeitlichen Aktivitäten

Zugvögel im Lichtkegel von „Tribute in Light“ am Ground Zero Memorial, NY, 11. September 2004. © Jay Smooth

Veränderung Tag/Nacht-Rhythmus:

- Bei eigentlich tagaktiven Vögeln vermehrt Aktivität während der Nacht

© Michael Gerber

Veränderung Tag/Nacht-Rhythmus:

- Morgens früherer Start der Gesangsaktivität

➔ Langfristige Auswirkungen unklar, mehr Zeit z.B. für Nahrungssuche oder mit der Zeit Erschöpfung?

Spiegelstra K. & M.E. Visser (2014) The impact of artificial light on avian ecology. In Avian Urban Ecology. Gil D. & H. Brumm (eds.). Oxford University Press

Verschiebung der jahreszeitlichen Aktivitäten:

- Tageslänge ist wichtiger Zeitgeber für viele Prozesse (Brut, Mauser, Zug)
- Jährliches optimales Zeitfenster für diese Prozesse klein
- Nächtliche Beleuchtung simuliert längere Tage
- Jahreszeitlich früherer Anfang der Brut bei Stadtvögeln nachgewiesen

➔ Auswirkungen der Beleuchtung auf das Timing der jährlichen Prozesse noch wenig erforscht

Wichtige Punkte für die Wildtiere:

- Generell unerwünschte Emissionen vermeiden (Intensität der Lichtglocken reduzieren)
- Naturräume möglichst keine Beleuchtung
- Zugvögel: automatisches schliessen der Beschattungssysteme von hohen Gebäuden bei Einbruch der Dunkelheit während Zugzeiten (Herbst + Frühling)
- Zugvögel: keine Beleuchtung von Bergen/Bauten auf Bergen (zur Zugzeit)
- Fledermäuse: keine Beleuchtung der Fassade mit Einflug in die Quartiere
- Insekten: geschlossene Leuchten, Lichtspektrum anpassen (UV- und Blauanteil vermeiden)

Illustrationen aus „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“, Vogelwarte Sempach

USA und Kanada

Flap (fatal light awareness program)

Guidelines in Toronto, New York, San Francisco, Calgary, Minnesota, ...

5.0 Bird-Friendly Urban Design Guidelines

Strategy 5: Extinguish or Manage the Effect of Interior Lights

Turn off interior lights at every opportunity. This is particularly important during the migratory seasons of about 6 months a year (mid-March to early June for Spring migration and mid-August to early November for Fall migration), or during periods of inclement weather, when low-flying birds will be more susceptible to becoming lured and trapped by city lights. This also provides financial benefit for building owners through savings on energy cost.

Image 37: An illustration of a street scene at night with reduced spill lights and interior lights turned off. The lighting at street level is sufficient for pedestrian safety as well as urban vitality.

Schweiz

Bundesamt für Umwelt 2005

Sia Norm 491 (2013)

sia

SIA 491:2013 Bauwesen

Schweizer Norm
Norme suisse
Norma svizzera

SN
586 491

Prévention des émissions inutiles de lumière à l'extérieur
Prevenzione delle emissioni inutili di luce all'esterno

Vermeidung unnötiger Lichtemissionen im Aussenraum

491

Referenznummer
SN 586 491:2013 de
Gültig ab: 2013-03-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Anzahl Seiten: 24

Copyright © 2013 by SIA Zurich

Preisgruppe: 18

Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht

Vogelfreundliches Bauen
mit Glas und Licht

Kostenlos herunterladbar unter:
<http://vogelglas.vogelwarte.ch>

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit !